etwa 60 Zentner Winterkartoffeln völlig kostenlos nach beendeter Ernte zur Verfügung zu stellen unter der Bedingung, daß ihre anstehenden Felder vor Diebstahl bewahrt bleiben und daß auch seitens der Erwerbslosen mit dazu beigetragen wird, daß es möglich ist, die Ernte ungehindert einzubringen. Sollte es trotzdem zu Plünderungen der Kartoffelfelder kommen, so wird das Angebot hinfällig.

— **Rossen.** Die beiden Geistlichen stehen durch die wahnwitzige Geldentwertung in ihrer Besoldung weit unter den Arbeitslosen. Für August und September konnten Gehaltszahlungen an die Kirchenbeamten nicht erfolgen. Nur durch den Verkauf von Möbeln und Wertsachen, durch Darlehen und freiwillige Spenden einzelner Gemeindeglieder war es ihnen in den letzten Wochen möglich, mit ihren Familien notdürftig das Leben zu fristen. Der zweite Geistliche hat im Einvernehmen mit der Kirchgemeindevertretung bei dem Landeskonsistorium seinen Eintritts in den Ruhestand nachgesucht, und der Organist der Stadtkirche ist zur Entlastung der Gemeinde auf seinen Antrag hin vorläufig auf ein Jahr von seinem Amte beurlaubt worden. Mittags- und Abendläuten sind bereits eingestellt.

— **Chemnitz.** Wie aus der Verwaltung nahestehenden Kreisen mitgeteilt wird, hat die Pöge-Elektr.-Aktiengesellschaft einen Auftrag auf die elektrische Ausrüstung schwerer sechsachsiger Güter- und Personenzug-Lokomotiven für das bayrische Netz der Reichseisenbahn erhalten. Die Lokomotiven sollen bei annähernd 2000 PS. Leistung und 65 Kilometer Stundengeschwindigkeit zunächst auf der Berchtesgadener Strecke bei einer Steigerung von 40 Prozent die schwersten Personen- und Güterzüge ohne die bisher erforderlichen Schiebelokomotiven befördern.

— **Burgstädt.** Am Freitag nachmittag brach in dem Köhlerschen Gute in Monsdorf ein Feuer aus, dem die vier Gutsgebäude zum Opfer fielen.

— **Marienberg.** Im hiesigen Bezirke ist im Jahre 1921 ein Mädchen von einem tollwütigen Hunde gebissen worden, und ist nun kürzlich, da es sich trotz dringenden Anratens nicht sofort in das Institut für Infektionskrankheiten Robert Koch nach Berlin begeben hat, unter gräßlichen Schmerzen gestorben.

Wirtschaftsschlüssel.

1 Goldmark
nach Berliner Briefkurs . 35803580 Papiermark
nach Neuyorker Markkurs 56666666 Papiermark

Reichsbankdiskont monatl. $7\frac{1}{2}$% jährl. 90%	
Reichsbanklombard	10% jährlich
Goldankaufspreis . .	640 Dollar p. Kilogr.
Silberankaufspreis	5500000
Goldzollaufgeld	2179999900%
Reichsindex	5051046 (Steigerung 176,7%)
Großhandelsindex	11513231 (Steigerung 286,0%)
Landabgabe	21800000
Aerzteindex	6500000
Arzneitaxe	140000
Bäder-Schlüssel	15000000
Buchhandels-Schlüssel	14000000
Eisenbahn-Personenverkehr . .	9000000
Grundzahl für 1 Kilometer in der 1. Klasse 19,8, 2. Klasse 9,9, 3. Klasse 3,5, 4. Klasse 2,2 ℳ	
Eisenbahn-Güterverkehr	18000000

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 17. Sept.

Auftrieb: 1. Rinder: 46 Ochsen, 58 Bullen, 65 Kalben und Kühe, 127 Kälber, 75 Schafe, 74 Schweine. Preise in Mark für ½ kg für Lebend- u. (im Durchschn.) für Schlachtgewicht. Ochsen: 1. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren 9,5 bis 9,5 Mill. (17272727), 2. junge fleischige, nicht ausgemästete, ältere ausgemästete 8 bis 8 Mill. (15384615), 3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere 7 bis 7 (14894617), 4. gering genährte jeden Alters 6 bis 6 (15 Millionen). Bullen: 1. vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes 9,5 bis 9,5 (16879310), 2. vollfleischige jüngere 8 bis 8 (14545454), 3. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 7 bis 7 (13461538), 4. gering genährte 6 bis 6 (13333333). Kalben und Kühe: 1. vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwertes 9,5 bis 9,5 (17272727), 2., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 8 bis 8 (15384615), 3. ältere ausgemästete Kühe und gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben 7 bis 7 (15555555), 4. gut genährte Kühe und mäßig genährte Kalben 6 bis 6 (15000000), 5. mäßig und gering genährte Kühe und gering genährte Kalben — bis — — — — — — Kälber: 1. Doppellender — bis — — (— — —), 2. beste Mast- und Saugkälber 12 bis 12 Mill. (19354838), 3. mittlere Mast- und gute Saugkälber 10 bis 10 Mill. (16666666), 4. geringe Kälber 8 bis 8 Millionen. (14554454). Schafe: 1. Mastlämmer und jüngere Masthammel 9,5 bis 9,5 Mill. (19 Mill.), 2. ältere Masthammel 7,5 bis 7,5 Mill. (16666666), 3. mäßig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe) 5 bis 5 Millionen (13157895). Schweine. 1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis 1½ Jahr 12 bis 12 Mill. (15384628), 2. Fettschweine 12 bis 12 Mill. (15 Mill.), 3. fleischige 10 bis 10 Mill. (13333333), 4. gering entwickelte — — b. — —. (— —), 5. Sauen und Eber — bis — (—,— Mill.) Ausnahmepreise, über Notiz. Die Preise sind Marktpreise für nüchternes Gewicht der Tiere und schließen sämtliche Spesen des Handels ab Stall, Frachten Markt- und Verkaufskosten, Umsatzsteuer sowie den natürlichen Gewichtsverlust ein, erheben sich allgemeinlich über die Stallpreise. Ueberstand: — Ochsen.

Ende der Woche eintreffend:
Weißkraut, Sauerkraut Speisezwiebeln.

Jäpel, Wilsdruff
Telefon 543. 3102

Infolge größeren Abschlusses in Schlesien bringe ich ab nächster Woche laufend
Winterkartoffeln
zum Verkauf und erbitte Bestellungen.

Heute vormittag 11 Uhr verschied sanft und ruhig nach langem schwerem Leiden im 75. Lebensjahre meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Pauline Horn geb. Nerbitz

Grumbach, den 18. September 1923

In tiefer Trauer **Bruno Horn**
Fam. Wätzig und Pietzsch

Die Beerdigung findet Freitag, nachmittags ½3 Uhr vom Trauerhause aus, statt. 3103

Lindenschlößchen · Lichtspiele.
Freitag, den 21. September abends 8 Uhr 3104
„Godiva"
ein historisch-dramatischer Film in 6 Akten.

Die älteste Rossschlächterei
Speisewirtschaft und Pferdegeschäft im
Plauenschen Grunde.
Inhaber: **Kurt Siering**
Freital-Potschappel, Tharandter Str. 25.
Fernruf Amt Deuben Nr. 151
kauft laufend Schlachtpferde z. allerhöchst. Preisen
Bei Unglücksfällen **sofort Tag** und **Nacht** mit Transportgeschirr zur Stelle.

Kleine Inserate haben groß. Erfolg

Erste Freitaler Roßschlächterei und Wurstfabrik
Bruno Ehrlich
Freital-Deuben, Bezirk Dresden. Fernruf 74.
Restaurant und Speisehaus, Pferdegeschäft
kauft Schlachtpferde zu den höchsten Tagespreisen
Autotransportwagen ·:· Moderne Maschinenkühlanlagen.
Bei **Notschlachten** mit **Transportauto** bei **Tag** und **Nacht** schnellstens zur Stelle.

Dresdner Produktenbörse am 17. September

Amtliche Notierungen Weizen inländ 205 bis 220, fest. Roggen inländischer 170—180, fest. Wintergerste, neue 170—180, fest. Hafer, guter 170 bis 180, fest. Raps 220—240, ruhig. Mais, mixed 220—240, ruhig. La Plata — — —, fest. Wicken 170—180, ruhig. Gelbe Lupinen — —, fest. Peluschken 170—180, geschäftsl. Erbsen 240—280, fest. Trockenschnitzel 105 bis 110, ruhig. Zuckerschnitzel 120—140, ruhig. Kartoffelflocken 170—180, fest. Weizenkleie 110—115, ruhig. Roggenkleie 110—115, ruhig. Weizenmehl 400—550, fest. Roggenmehl 300—350, fest. Feinste Ware über Notiz. Die Preise verstehen sich per 50 Kilogramm. Rotklee und Mehl in Mengen unter 5000 Kilogramm ab Lager Dresden, alles andere in Mindestmengen von 10000 Kilogramm waggonfrei Dresden.

Der richtige Weg
Persil
so zu verwenden, wie es den größten Nutzen bringt!

Richte Dich nach folgender Vorschrift, sie ist einfach und bringt Gewinn:
1. Löse Persil in kaltem Wasser auf, nicht in warmem; dadurch sicherst Du Dir die größte Ergiebigkeit. **Ein** Paket schon ergibt 2½—3 Eimer schönster Lauge.
2. Lege die Wäsche in die bereitete **kalte** Lauge und bringe sie unter gelegentlichem Umrühren langsam zum Kochen. Eine Viertelstunde **Kochenlassen** genügt.
3. Spüle gut, zuerst in warmem, danach in kaltem Wasser, bis dieses ganz klar bleibt.

Das ist alles!

Der Erfolg zeigt sich in duftig frischer Wäsche von blendender Reinheit. Du brauchst bei dieser Behandlung keinerlei Zusätze von Seife und Seifenpulver, brauchst nicht zweimal zu kochen und Deine Wäsche nicht auf dem Waschbrett zu reiben.
So sparst Du Kohle, Zeit und Geld und schonst die Wäsche!

Ein wirtschaftlicheres Waschen gibt es nicht!
Mach die Probe! Du allein hast den Nutzen davon!

Eine erhebliche Erleichterung bei jedem Waschen bringt das vorherige Einweichen in **Henko, Henkel's Wasch- und Bleich-Soda;** es wirkt schmutzlösend und verkürzt die nachfolgende Behandlung.

Wer nimmt in Untermiete?
Kinderloses Ehepaar benötigt in Wilsdruff vorübergehende Unterkunft bis Wohnung im Bau fertig. 1—2 Zimmer mit Küchenbenutzung, eventuell leer, da Möbel und Betten mitgebracht werden können. Für alte, bedürftige Leute oder ältere Einzelbewohner sehr passende Gelegenheit, ihre Position zu bessern, da gute Bezahlung.
Schnelle Angeb. u. **5000** an die Geschäftsst. d. Bl. erb.

Verkaufe
eine fast neue Kreissäge und einen gut erhaltenen 2spänner-Kastenwagen
passend für Landwirtschaft möglichst gegen Tausch von Naturalien. **Steinbach** bei Kesselsdorf **Nr. 9.** 3100

1 Läufer
zur Zucht zu kaufen evtl. gegen größeres zu **tauschen gesucht.** 3098
Angeb. an die Geschäftsst. dieses Blattes u. **3099** erb.

Landwirtschaftsbank Wilsdruff
Fernsprecher Nr. 11 und 50. :: Postscheckkonto Dresden Nr. 34852.
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Wir bieten nachstehend an:
Wintersaatgetreide Originale und anerkannte Absaaten.

Weizen:
1. Strubes Dickkopf
2. „ General von Stocken
3. Ackermanns brauner Dickkopf
4. Leutewitzer Dickkopf
5. Hänigs Dickkopf
6. Svalöfs Panzer-W.
7. Kriewener 104
8. Heines-Teverson
9. Holzapfels früher Winter-W.
10. Carons Kleber-Kolben-W.

Winter-Gerste:
1. Friedrichswerther Berg
2. Ackermanns Viktoria
3. Eckendorfer Mammut
4. Eglfinger

Roggen:
1. Lochows Petkuser
2. Pirna
3. Kirsches Stahl
4. Jägers Norddeutsch. Champagner
5. Svalöfs Panzer-R.
6. Döbelner

Raps:
1. Hirsch, sächs.

Beizmittel sind vorrätig.

Bestellungen an **Saatkartoffeln** jeder Sorte werden von uns fernerhin entgegengenommen. 3089

Metall-Korte
Inh. Willi Aug. Korte
DRESDEN-A.
nahe Postplatz
20 Wettinerstraße 20
nächst Wettinerbahnhof
kauft Platin-, Gold-, Silber-, Doublé-Gegenst.
Münzen Gebisse
Aluminium, Nickel, Kupfer, Zink, Messing, Zinn, Geschirre u. Bruch.

Zahle für Schlachtpferde 100 Mill. und mehr.
Bei Notschlachtung mit Transportwagen sof. z. Stelle.
Trepte, Dresden, Hofemühlenstraße 63, Tel. 41897.

SLUB Wir führen Wissen.
Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff WILSDRUFF